

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AM HÖLDERLIN – GYMNASIUM HEIDELBERG

ABITUR 2022



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AM HÖLDERLIN – GYMNASIUM HEIDELBERG ABITUR 2022

- 1. Fächer und Kurse**
- 2. Leistungsmessung und Notengebung**
- 3. Belegungs- und Anrechnungspflicht**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Besonderheiten**
- 6. Gesamtqualifikation**
- 7. Termine**

1 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

| Aufgabenfeld | Pflichtbereich | Wahlbereich |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| I sprachlich-literarisch- künstlerisch | Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst | Spanisch (nur mit AG) VK Sprache Literatur und Theater |
| II gesellschaftswissen- schaftlich | Geschichte, Geographie, Gem.kunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik | Philosophie (nur Klasse 11) Psychologie (nur Klasse 11) |
| III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch | Mathematik Biologie, Chemie, Physik Informatik (nur mit AG) | VK Mathematik Astronomie (nur Klasse 11) |
| ohne Zuordnung | Sport | |

1 Fächer und Kurse

1.1 Kursarten und Begriffe

- Die Halbjahre werden mit 11.1, 11.2, 12.1 und 12.2 bezeichnet
- Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr
- Kurse in **Leistungsfächern** sind **fünfstündig**
- Kurse in **Basisfächern** sind **dreistündig** in D, M, FS, Inf und Naturwissenschaften.
- Der **Seminarkurs** wird i.d.R. **dreistündig** angeboten.
- Alle **anderen Kurse** sind **zweistündig**.

1 Fächer und Kurse

1.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen (siehe 6. Gesamtqualifikation).

1 Fächer und Kurse

1.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (in 11.1 und 11.2)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.1 Das 15-Punkte-System

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----------|----|----|-----|----|----|------|---|------|---|---|-----|---|---|----|---|
| Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Note | sehr gut | | | gut | | | befr | | ausr | | | mgh | | | ug | |

**Belegungspflichtige und angerechnete Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden →
Wiederholung von Klasse 11 oder Nichtzulassung zur
Abiturprüfung**



**Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“
bezeichnet
→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife**

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.2 Klausuren

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer in 12.2: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klausuren
 - BF: keine Klausuren vorgeschrieben

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts in 11.1
- Diese drei GFS müssen innerhalb der ersten drei Halbjahre erbracht werden
- Wahl der 4. GFS: spätestens mit dem Eintritt in 12.2

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- BLL wird im Zeugnis des 2. Halbjahres ausgewiesen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden genau **3 Leistungsfächer** belegt werden:

1. und 2. Fach aus:

Deutsch

Mathe

eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)
oder eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei (aus Pflichtbereich, also auch Inf)

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind **mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern** zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** eine weitere NW bzw. Informatik
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel in der Halbjahresabfolge GK Geo Geo GK

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften
(dazu gehört hier auch Informatik)

3 Belegungs- und Abrechnungspflicht

Übersicht mit Stunden:

| 3 Leistungsfächer 5-stündig | Basisfächer 3-stündig: | Basisfächer 2-stündig: | zusätzliche Belegpflicht: |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik 1 Fremdsprache 1 Nat.wiss. | Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften Informatik | alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer | 2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. |
| 3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind) | | | |
| 12 Kurse | + mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse | | |

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- **genau** 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW/Inf (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in
Basisfächern**

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die
Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**
- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW/Inf (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40 Kurse insgesamt**

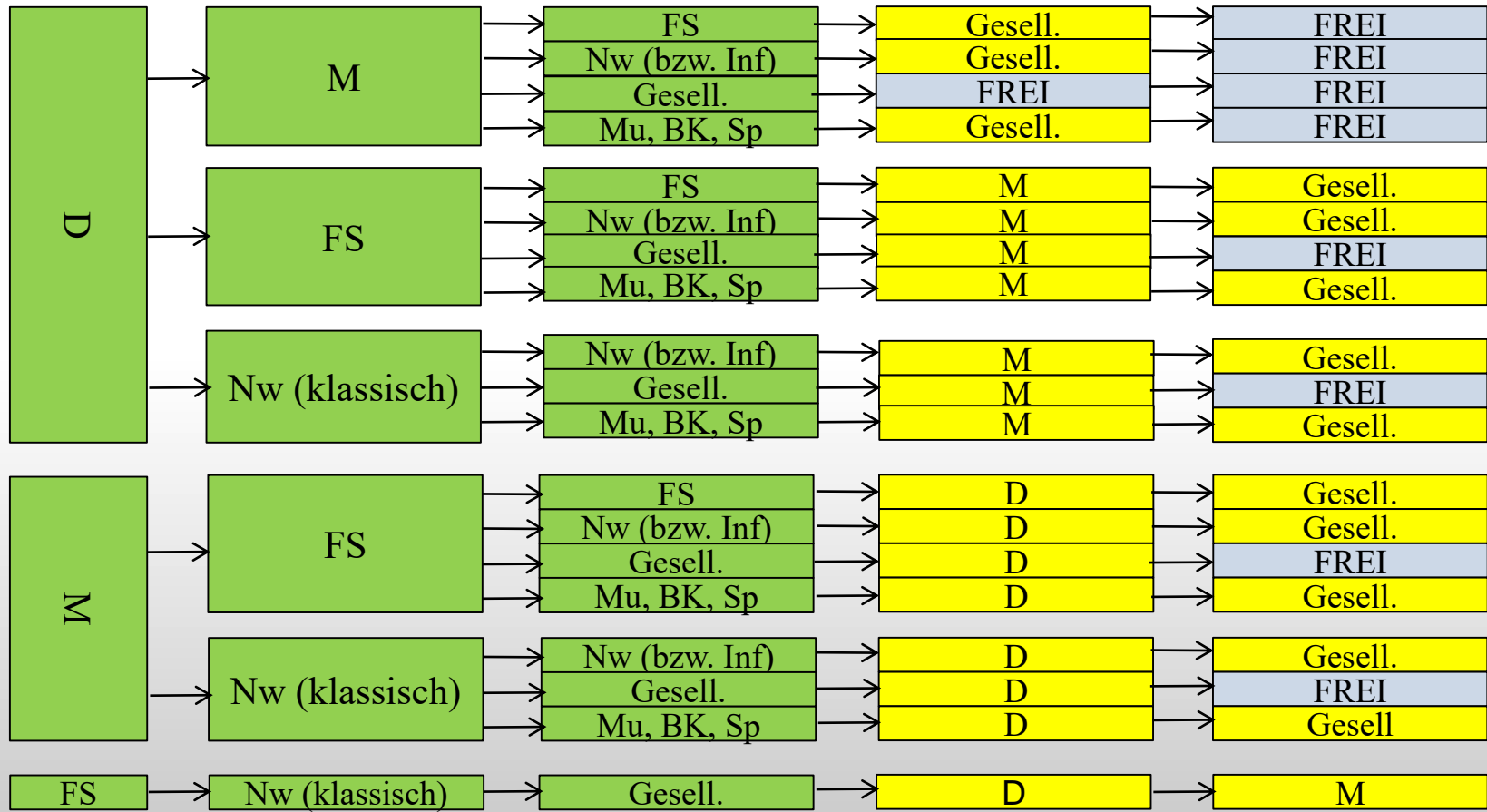
4 Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + bLL).
- **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.**
- **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.**
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

4 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

| Wahlbeispiele: | Schüler 1 | Schüler 2 | Schüler 3 | Schüler 4 |
|----------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Leistungsfächer | Deutsch Mathematik Latein | Deutsch Englisch Informatik (2. NW) | Englisch Chemie Wirtschaft | Mathematik Biologie Sport |
| Basisfächer 3-stündig | | Mathematik | Deutsch Mathematik | Deutsch |
| FS 1 | | | | Englisch |
| FS 2 | Französisch | | | |
| Nw 1 | Chemie | Biologie | | |
| Nw 2 | | | Physik | Chemie |
| Basisfächer 2-stündig | Geschichte Geo/GK Religion BK Sport | Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport | Geschichte Geo/GK (nur Pflicht) Religion BK Sport | Geschichte Geo/GK Ethik Musik |
| Wahlbereich | Astronomie (11) | Lit u Th (11+12) | | Philosophie (11) |
| Besondere Lernleistung | | Seminarkurs (gesellsch.wiss.) | | |
| AG | Chor | | | |
| Gesamtstunden/ Halbjahr | 33+33+32+32 | 36+36+33+33 | 34+32+34+32 | 34+34+32+32 |
| Anzahl Kurse | 12+28+2 | 12+28+4 (+2) | 12+30 | 12+28+2 |

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

| | NEIN | NEIN | JA |
|------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Leistungsfächer | Biologie Englisch Sport | Deutsch Mathematik Religion | Deutsch Mathematik Religion |
| Basisfächer 3-stündig | Deutsch Mathematik | | |
| FS 1 | | Englisch | Englisch |
| FS 2 | | | |
| Nw 1 | | Biologie | Biologie |
| Nw 2 | | Chemie | Chemie |
| Basisfächer 2-stündig | | Geschichte Geo/GK Musik Sport | Geschichte Geo/GK Musik Sport |
| Wahlbereich | | Lit u Th | Lit u Th |
| Besondere Lernleistung | | | |
| Anzahl Kurse | | 12+28+2 (Mu) | 12+26+2 (Mu) |
| Begründung | Abitur in Gesellsch.wiss nicht möglich | 42 anzurechnende Kurse! | 40 anzurechnende Kurse! |

Wahl nicht möglich, wenn

2 der 3 LFER nicht D, M, 1 FS oder 1 NW sind

Wenn oben erfüllt, dann nicht möglich, wenn

nicht mindestens D od. M od. GW als Leistungsfach und 3 nicht anrechnungspflichtige Fächer in der Abiturprüfung gewählt werden.

4 Abiturprüfung

4.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei **Leistungsfächern**
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt
- In modernen Fremdsprachen zusätzliche Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet; Aufgaben vom Fachlehrer), die mit der Klausur (dreifach gewichtet) verrechnet wird
- In den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.

4 Abiturprüfung

4.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in **zwei Fächern** (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung (Dauer ca. 20 min; Aufgaben vom Fachlehrer mit 20 min Vorbereitung)
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- **EINE mündliche Prüfung** kann ggf. durch eine **Besondere Lernleistung**, **nicht** jedoch in **Deutsch** oder **Mathematik**, ersetzt werden (Entscheidung: spätestens am Tag nach Abitureroöffnung).

4 Abiturprüfung

4.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- **sind nötig, wenn Voraussetzungen zum Bestehen der Abiturprüfung in den LF nicht erfüllt**
(4P-Regel, in 2 LF mind. 20 Punkte, mind. 100 Punkte in allen Prüfungen → s. Gesamtqualifikation)
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

4 Abiturprüfung

4.4 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden **und** die Anrechnung von genau 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (s.u.)
 - Literatur und Theater
 - Spanisch
 - VK Mathematik und VK Sprache
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Sport und Lit u Th **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

5 Besonderheiten

5.1 Religionslehre oder Ethik

- als **Leistungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 10 Unterricht in Rel bzw. Eth **mindestens ein Schulhalbjahr** besucht worden ist
- als **mündliches Prüfungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 10 Unterricht in Rel bzw. Ethik **mindestens ein Schulhalbjahr** besucht worden ist **oder** eine entsprechende **Feststellungsprüfung** erfolgt (zu Beginn Klasse 11)

5.2 Sport

- Entsprechende Anzahl an **Reservekursen (!!)** in anderen Basisfächern, wenn von Sport im Basisfach durch Attest befreit ist (denn Sport ist belegpflichtig)
- i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht **nicht teilweise befreit ist.**

5 Besonderheiten

5.3 Informatik

- als Leistungs- oder Basisfach nur über 4 Halbjahre belegbar.
- nur wählbar, wenn Informatik-AG in Klasse 10 besucht worden ist.
- kann als **Leistungsfach** oder als **Basisfach** die 2. Naturwissenschaft ersetzen.
- kann somit schriftliches (LF) oder - wenn Voraussetzungen für mdl. Abitur erfüllt sind - mündliches Prüfungsfach (BF) sein.

5 Besonderheiten

5.4 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse GK/Geo:
Gemeinschaftskunde nur in 11.1, Geographie in 12.1

5 Besonderheiten

5.5 Spanisch (Wahlfach)

- Voraussetzung: Besuch der Spanisch-AG in Klasse 10
- Unterricht in der Kursstufe i.d.R. zweistündig
- als mündliches Prüfungsfach wählbar, wenn Voraussetzungen für mdl. Abitur erfüllt sind

5.6 Lit u Th; VK Mathematik; VK Sprache (Wahlfächer)

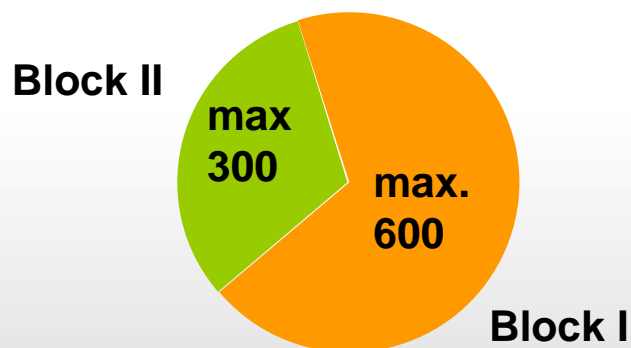
- als mündliche Prüfungsfächer wählbar, wenn Voraussetzungen für mdl. Abitur erfüllt sind

5.7 Latinum, Großes Latinum

- zum Erwerb vgl. Leitfaden S. 17f

6 Gesamtqualifikation

2 Blöcke, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte ($40 \cdot 5$)

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte ($5 \cdot 5 \cdot 4$)

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- **Höchstens 8 Kurse** (darunter **maximal 3 Kurse aus den LF**) dürfen **mit weniger als 5 Punkten** angerechnet werden.
- **Kein belegpflichtiger oder angerechneter Kurs** darf **0 Punkte** haben.
- Die bLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- **Arbeitsgemeinschaften** können nicht angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

| Art der Prüfung | Wertung des Ergebnisses |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| nur schriftlich oder nur mündlich | 4-fach |
| schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (moderne FS) | $\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$ |
| schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo) | $\frac{s + f}{2} \cdot 4$ |
| schriftlich (s) und mündlich (m) | $\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$ |

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den **5 Fächern mind. 100 Punkte**
- in **3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte**
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - **Jede der 5 Prüfungen** muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

7 Termine

- **Februar / März**
 - Vorstellung Leistungs-, Basis und Wahlfächer sowie Seminarkurse
- **März / April**
 - Vorwahlen
- **Juni / Juli**
 - Hauptwahlen

8 Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1
→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)
→ Wiederholung ab 12.1

9 Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 45ff

www.hoelderlin.org

→ **Ansprechpartner**

→ **Oberstufenberatung**

